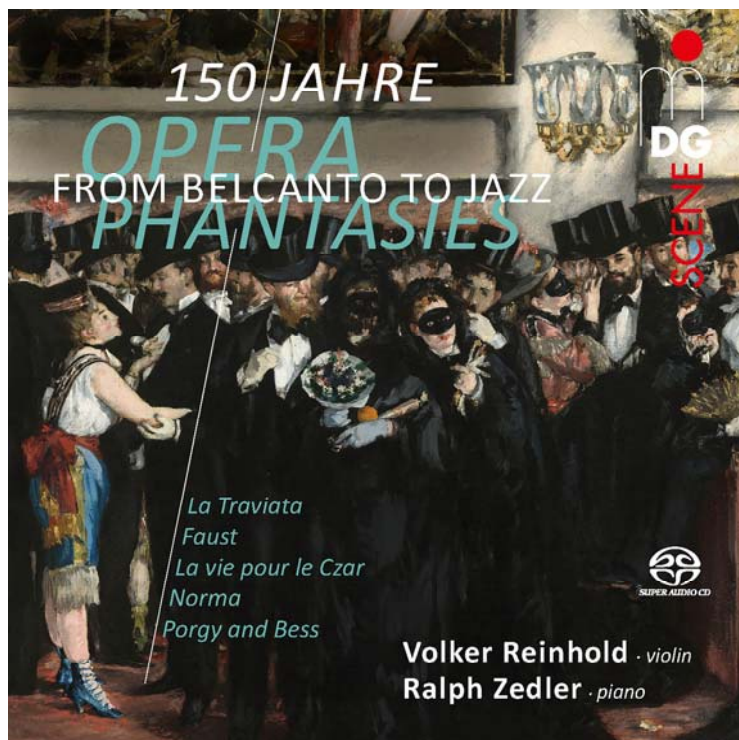


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENEG



Ersteinspielung

Von Belcanto bis Jazz
Opernphantasien aus
150 Jahren

Antonio Bazzini (1818-1897)
Henri Vieuxtemps (1820—1881)
František Ondříček (1857-1922)
Igor Frolov (1937-2013)

Volker Reinhold, Violine
Ralph Zedler, Klavier

MDG 903 2134-6 **222**
RECORDING



LC06768

7 60623 21346 0

Hochseilakt

Fantasien über die berühmtesten Opern ihrer Zeit gehören seit jeher zum festen Marschgepäck der reisenden Virtuosen. Volker Reinhold kennt sich mit diesem Genre aus wie kein Zweiter. Nach zwei Super Audio CDs mit sämtlichen Fantasien und Paraphrasen von Pablo de Sarasate weitet der vielgefragte Virtuose jetzt gemeinsam mit seinem Klavierpartner Ralph Zedler den Horizont erneut und präsentiert atemberaubende Opernbearbeitungen aus 150 Jahren: Entdeckungen garantiert!

Tiefenrausch

„La Traviata“ darf in solch einem Programm natürlich nicht fehlen. Antonio Bazzini verwandelt Verdis berühmte Vorlage in ein intimes Typogramm der Violetta und geht damit weit über die virtuose Aneinanderreihung populärer Gassenhauer hinaus. Kein Wunder, dass sowohl Mendelssohn als auch Schumann von der künstlerischen Tiefe des italienischen Stargeigers gefangen waren, der später Kompositionsunterricht erteilte – natürlich den kommenden Opernstars Mascagni und Puccini...

Stimmungskanone

Gleich zwei Beiträge stammen aus der Feder von Henri Vieuxtemps: Seine Fantasie über Bellinis „Norma“ ist vollständig auf der tiefsten Saite der Violine zu spielen, die zu diesem Zweck von G auf C eine Quarte höher zu stimmen ist – Paganini lässt grüßen! Hier spricht ganz der jugendliche Zaubergeiger, während seine späte Arbeit über

Gounods „Faust“ den reifen Künstler zeigt: Formal überzeugend und kontrapunktisch spektakulär, so zum Beispiel in der abenteuerlichen Verquickung von Marsch und Walzer im Finale!

Bravissimo

Reinhold und Zedler schließen ihren Streifzug durch anderthalb Jahrhunderte mit zwei zwar weniger bekannten, dafür aber umso interessanteren Beiträgen: František Ondříček richtet mit der Bearbeitung von Glinkas „Ein Leben für den Zaren“ den Blick nach Osten; den fulminanten Schlusspunkt setzt Igor Frolov, seinerzeit Assistent von David Oistrach, mit Gershwins „Porgy and Bess“ und einem Anflug von Jazz, „Summertime“ natürlich inklusive. Spannend und unterhaltsam.

bereits erschienen:

Pablo de Sarasate (1844-1908)
Opern-Fantasien Vol. 1
Volker Reinhold, Violine
Ralph Zedler, Klavier
MDG 903 1819-6

Pablo de Sarasate
Opern-Fantasien Vol. 2
Volker Reinhold, Violine
Ralph Zedler, Klavier
MDG 903 1909-6